

Stefani Bezjak

Von: Grill Johannes <Johannes.Grill@bischofswiesen.de>
Gesendet: Freitag, 18. Dezember 2020 12:08
An: Stefani Bezjak
Cc: Hannes Frauenschuh; Walch Rupert
Betreff: AW: Erweiterung Steinbruch Heitauer_ Stellungnahme Regionalplanung

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Sehr geehrte Frau Bezjak,

vielen Dank für Ihre unten genannten Anfragen.

Wie bereits beim Scoping-Termin per Videokonferenz am 28.10.2020 von Herrn Walch mitgeteilt wurde das Aufstellungsverfahren zum Flächennutzungsplan wegen der Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 2 BauGB) der Regierung von Oberbayern mit der Stellungnahme, dass es sich beim geplanten Abbau im Bereich der Steinbrüche „Greinswiesen“ als ein erheblich überörtliches raumbedeutsames Vorhaben handeln könnte, für das die Durchführung einen Raumordnungsverfahren angezeigt ist, nicht fortgeführt. Außerdem sind im Beteiligungsverfahren seitens der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes wegen der Lage der Steinbrüche im Landschaftsschutz- und FFH-Gebiet erhebliche Bedenken gegen die Erweiterung angemeldet worden. Es wurde von der Regierung empfohlen bis zur Klärung der Angelegenheit die Darstellung der anvisierten Erweiterung im Flächennutzungsplan zurückzustellen. Da diese Problematik bisher konflikttechnisch noch nicht gelöst werden konnte, aber das Bauleitplanungsverfahren zum Abschluss kommen sollte, besteht die Möglichkeit, das betroffene Areal von den Darstellungen des Flächennutzungsplanes auszunehmen oder den Stand der bisherigen Genehmigungen des Abbaus von 2003 und 2006 in die Planungen aufzunehmen. Mit dem Fortgang des Verfahrens ist ab Anfang des nächsten Jahres zu rechnen und der neue Flächennutzungsplan wird voraussichtlich ab Ende 2021 den bisherigen gültigen Flächennutzungsplan vom 22.10.1982 ersetzen. Für den Bereich gibt es keinen Bebauungsplan. Sollte für die Erweiterung des Abbaugebietes ein Bebauungsplan oder für weitere Maßnahmen erforderlich sein ist dies im Rahmen des Entwicklungsgebotes erst möglich, sobald zu mindestens im Parallelverfahren der Flächennutzungsplan dafür inhaltlich genehmigungsfähige Darstellungen enthält.

Mit den besten Grüßen und eine schöne Adventszeit wünscht

Hannes Grill
Bauabteilungsleitung



Gemeinde Bischofswiesen
Rathausplatz 2
83483 Bischofswiesen

Tel.: +49 8652 8809-46
Fax: +49 8652 8809-99
Johannes.Grill@bischofswiesen.de
www.gemeinde.bischofswiesen.de

Von: Stefani Bezjak <stefani.bezjak@bpr-consult.com>

Gesendet: Donnerstag, 17. Dezember 2020 11:03

An: Walch Rupert <Rupert.Walch@bischofswiesen.de>; Grill Johannes <Johannes.Grill@bischofswiesen.de>

Cc: Hannes Frauenschuh <hannes.frauenschuh@bpr-reichenhall.de>; 'Heitauer Theresia' <theresia@heitauer-kies.de>

Betreff: AW: Erweiterung Steinbruch Heitauer_ Stellungnahme Regionalplanung

Sehr geehrter Herr Walch,
Sehr geehrter Herr Grill,

zu dem selbigen Thema bitte ich Sie auch noch um Stellungnahme zum Thema Bebauungsplan.
Liegt für den Bereich Steinbruch Greinswiesen ein (gültiger) Bebauungsplan vor?

Vielen Dank Ihnen!

Mit freundlichem Gruß

Stefani Bezjak
Verkehrsinfrastruktur

BPR Dr. Schäpertöns Consult GmbH & Co. KG

Christoph-Rapparini-Bogen 25-27
80639 München
Tel.: +49 89 5205729-97

Von: Stefani Bezjak

Gesendet: Donnerstag, 17. Dezember 2020 10:50

An: rupert.walch@bischofswiesen.de; johannes.grill@bischofswiesen.de

Cc: Hannes Frauenschuh <hannes.frauenschuh@bpr-reichenhall.de>; 'Heitauer Theresia' <theresia@heitauer-kies.de>

Betreff: Erweiterung Steinbruch Heitauer_ Stellungnahme Regionalplanung

Sehr geehrter Herr Walch,
sehr geehrter Herr Grill

wir erstellen momentan die Unterlagen zum Immissionsrechtlichen Genehmigungsantrag für die Erweiterung des Steinbruchs Greinswiesen der Firma Heitauer.
Vor einigen Wochen hat auch ein Scoping-Termin mit dem Landratsamt Berchtesgaden stattgefunden (Herr Walch war auch anwesend).

Ein Bestandteil der Anlagen für den Antrag ist der aktuelle Flächennutzungsplan. Wir werden den Flächennutzungsplan vom 13.03.2017 (quelle: <https://gemeinde.bischofswiesen.de/rathaus-buergerservice/service/oeffentliche-bekanntmachungen/>) in unsere Unterlagen einfügen.

Da der Plan noch nicht rechtskräftig ist, bitte ich Sie um Stellungnahme zu dem Verfahrensstand und aller Belange die das Abbaugelände Greinswiesen betreffen.

Wir möchten ihre Stellungnahme gerne den Unterlagen zum Immissionsrechtlichen Genehmigungsverfahren beifügen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Stefani Bezjak, M.Sc. (TUM)
Projektingenieurin Verkehrsinfrastruktur

BPR Dr. Schäpertöns Consult
GmbH & Co. KG

Christoph-Rapparini-Bogen 25-27
80639 München
Tel.: +49 89 5205729-97
Fax: +49 89 5205729-22

Email: **stefani.bezjak@bpr-consult.com** (neue Adresse !)
Internet: <http://www.bpr-consult.com>

BPR Dr. Schäpertöns Consult GmbH & Co. KG
Sitz: Christoph-Rapparini-Bogen 25-27, 80639 München
Handelsregister HRA 103540 Amtsgericht München
Persönlich haftende Gesellschafterin: BPR Dr. Schäpertöns Verwaltungs GmbH
Handelsregister HRB 217074 Amtsgericht München
Geschäftsführer: Robert Bajza, Dr. Bernhard Schäpertöns, Dr. Ulf Surburg

Diese E-Mail Mitteilung kann vertrauliche Informationen enthalten. Wenn Sie nicht der vorgesehene Empfänger sind, so bitten wir Sie, den Absender unverzüglich zu informieren und die E-Mail zu löschen. Jeder unbefugte Zugriff oder Weiterleitung, Erstellung einer Kopie, Veröffentlichung oder sonstige im Zusammenhang mit dieser E-Mail Mitteilung stehende Handlung ist untersagt.

This Email note may contain confidential information. If you are not the intended recipient please promptly inform the sender and delete this email. Any unauthorised access or forwarding, copying, disclosure or the taking of any action in reliance of the contents of this Email note is strictly prohibited